



Landratsamt Miesbach | Postfach 303 | 83711 Miesbach

Stabsstelle 1.1  
Büro des Landrats  
Pressesprecherin

Ansprechpartner/in: Sophie-Marie Stadler  
**Telefon: 08025 704 – 1032**  
Telefax: 08025 704 – 71000  
sophie-marie.stadler@lra-mb.bayern.de

## PM 42\_2020

Haus A = Rosenheimer Str. 3  
83714 Miesbach  
Zimmer A 002

Aktenzeichen: BLR-st

## Update Corona Landkreis Miesbach, 24.03.2020

Miesbach, 24. März 2020

171 Personen sind mittlerweile im Landkreis Miesbach am Coronavirus erkrankt (Stand Vortag: 158). Elf davon müssen stationär betreut werden, vier weitere intensivmedizinisch. Elf Personen konnten die häusliche Quarantäne schon wieder verlassen. Die positiv getesteten Personen sind zwischen vier und 97 Jahren alt. Alle Zahlen sind Momentaufnahmen; sie ändern sich fast täglich.

Inzwischen hat die „**Führungsgruppe Katastrophenschutz**“ ihre Arbeit aufgenommen und trifft sich zweimal täglich zur Lagebesprechung. Seit Feststellung des Katastrophenfalls war die Führungsgruppe in Bereitschaft. Wegen des zunehmenden Koordinierungsbedarfs hat sie nun auch operativ die Federführung übernommen.

Geleitet wird der Krisenstab abwechselnd vom Leitenden Verwaltungsdirektor Martin Pemler und von der Abteilungsleiterin für Öffentliche Sicherheit, Teresa Nitsch. Landrat Wolfgang Rzehak sitzt den Besprechungen vor. Speziell geschulte Mitarbeiter des Landratsamtes führen die Lagekarte, dokumentieren alle Veränderungen und erfassen zentrale Daten (z.B. Abfrage der Bettenkapazitäten im Landkreis, Bedarfsabfrage für Schutzausrüstung für Pflegedienste). So ist sichergestellt, dass alle relevanten Informationen über die Organisationsgrenzen hinweg an einem Ort gesammelt und den Entscheidungsträgern zur Verfügung gestellt werden. Anders formuliert: Die Führungsgruppe Katastrophenschutz ist dazu da, den Überblick zu behalten, auch wenn sich Informationen überörtlich schnell ändern, und muss daraus die bestmöglichen Entscheidungen für den ganzen Landkreis ableiten.

Vertreter der **Blaulichtorganisationen** (Feuerwehr, BRK, THW, Polizei), der Integrierten Leitstelle Rosenheim, des Krisenstabs des Krankenhauses und der niedergelassenen Ärzte werden per Telefonkonferenz zugeschaltet, um das Infektionsrisiko für den Stab zu minimieren.

Unterstützt wird die Führungsgruppe durch die Unterstützungsgruppe des Örtlichen Einsatzleiters. Diese setzt sich zusammen aus Freiwilligen der Feuerwehren und des THW, die sonst bei Großschadenlagen dem Kreisbrandrat oder einem seiner Vertreter zuarbeiten. Die Unterstützungsgruppe hilft bei der Verarbeitung der Vielzahl an Informationen.



**Postanschrift:** Rosenheimer Str. 1-3 | 83714 Miesbach | **Telefon: 08025 704-0** | [www.landkreis-miesbach.de](http://www.landkreis-miesbach.de)  
**Bankverbindung:** Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee | IBAN: DE22 7115 2570 0000 0000 75 | BIC: BYLADEM1MIB  
Raiffeisenbank im Oberland | IBAN: DE52 7016 9598 0000 0561 70 | BIC: GENODEF1MIB  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr | Do zusätzlich 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

„Ich danke allen, die bei der Bewältigung der Krise mithelfen“, betont **Landrat Wolfgang Rzehak**. Ziel der Führungsgruppe Katastrophenschutz ist es, den Landkreis möglichst gut auf einen raschen Anstieg der Zahlen vorzubereiten.

Alle Informationen, Kontakte und weiterführende Links zum Thema Corona sind auf der Seite [www.landkreis-miesbach.de/coronavirus](http://www.landkreis-miesbach.de/coronavirus) gesammelt.

